

Brief von F.G.an Otto Lilienthal



Quelle: Zeitschrift für Luftschiffahrt  
Abschrift: Otto-Lilienthal-Museum

K., den 19. Juni 1892

Euer Wohlgeboren.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ein Schreiben an Sie zu stellen, welches sich folgendermaßen verhält. Ich verfolge schon längere Zeit Ideen, Volkswirtschaftsmaschinen für die Neuzeit zu schaffen; bin auch der bestimmten Überzeugung, daß meine Pläne viele Maschinen-Einrichtungen der Jetztzeit umwälzen, auch in Vollkommenheit derselben ausgeführt werden können.

Da ich Talent zur guten Auffassung des Maschinenwesens, sowie des Mechanismus besitze, dann die Gesetze der Natur, des Wassers wie der Luft, von mir selbst gründlich durchstudirt habe, mithin will ich Ihnen, Euer Wohlgeboren, folgende Erfindungen nachweisen.

1. Perpetuum mobile. 2. Flugmaschine. 3. Lenkbarkeit des Luftschiffes. 4. Selbsttätiges Einkuppeln der Eisenbahn-Waggon. 5. Kraftmaschine zum Betrieb der Flugmaschine und des Luftschiffes. 6. Schießapparat für Kriegszwecke. 7. Schnellschwimm-Maschine. 8. Blitzschiff.

Da ich ein armer unbemittelter Mann bin, um die Kosten solcher Miniaturmaschinen oder Modelle hierfür bestreiten zu können, wende ich mich mit der untertänigsten Bitte an Euer Wohlgeboren, um einen Weg zur Hilfe der Ausführungen mir gütigst verschaffen zu wollen. Wenn im Falle Euer Wohlgeboren dafür sich interessiren und mir Gehör schenken, würde ich schnell bereit sein, Ihre an mich gestellten Bedingungen einzugehen; dann würde mein innigster Wunsch erfüllt, daß meine Erfindungen auf deutschem Boden entspringen werden.

In Erwartung, Ihrer gefälligsten Antwort entgegensehend,  
unterzeichne ich als Ihr ergebenster Diener  
F.G.